



## Innovatives Druckermanagement für moderne Raumgestaltung

### Facts.

#### Umgebung

|                   |       |
|-------------------|-------|
| Druckserver:      | 6     |
| Drucker:          | 600   |
| Standorte:        | 78    |
| Mitarbeiter:      | 1.600 |
| PC-Arbeitsplätze: | 2.000 |

#### Problem

- Drucken aus IBM AS400 Warenwirtschaftssystem

#### Lösung

- Zentralisierung der Druckserver am Standort Kassel mit steadyPRINT VPD (Virtual Printer Driver)

#### Vorteile

- Verlagerung der Druckerverwaltung aus ERP-System in grafische und intuitive Management-Konsole.
- Hochverfügbarkeit
- Druckauftragswiederholung
- Load Balancing - Lastverteilung der Druckaufträge auf die neuen Druckserver

Aus dem 1919 in Kassel gegründeten lokalen Holzhandelsunternehmen hat sich mit der W. & L. Jordan GmbH ein zukunftsorientiertes Familienunternehmen entwickelt, zu dessen Geschäftspolitik seit jeher partnerschaftliche Kundenbeziehungen auf vertrauensvoller Basis im Mittelpunkt stehen. Die Maxime: Die Bedürfnisse der Kunden bestimmen das Handeln.

Rund 1600 Mitarbeiter, davon über 200 im Außendienst, garantieren bundesweit und in fünf weiteren Ländern eine fachkompetente Kundenbetreuung. Darüber hinaus bieten knapp 1.200 kompetente JOKA-Fachberater den Kunden individuelle Beratung und professionelle Handwerkerleistungen. Als Partner des Handwerks ist das familiengeführte Unternehmen an 78 Standorten in Deutschland, Österreich, den Niederlanden, der Schweiz, Italien und Polen vertreten.

Heute steht Jordan mit seiner Marke JOKA für hochwertige Produkte zur ganzheitlichen Raumgestaltung mit einer umfassenden Produktauswahl für die individuellen Bedürfnisse des Wohn- und Objektmarktes. Im Zuge der kontinuierlichen Ausweitung des Dienstleistungsangebotes wurden Investitionen getätigt, um die betrieblichen Abläufe effizienter zu gestalten und einen Logistik-Service auf höchstem Niveau mit einem bundesweiten 24-Stunden-Lieferservice garantieren zu können.

### Warenwirtschaft im Aufwind.

Eine Komponente, die in diesem Zusammenhang eine wesentliche Rolle spielt und ohne die die tägliche Auftragsabwicklung nicht möglich wäre, ist das Druckermanagement, das die IT-Verantwortlichen des Unternehmens vor große Herausforderungen gestellt hat. Mit dem auf IBM AS400 basierenden Warenwirtschaftssystem werden täglich bis zu 40.000 Druckaufträge abgewickelt, eine kaum vorstellbare Größe, die mit 2 Druckservern für den Officedruck sowie mindestens 1 Druckserver an jedem Standort für den Ausdruck aus dem ERP-System (Warenwirtschaft) bewerkstelligt werden musste. Sobald ein zusätzlicher Drucker und somit die Anschaffung eines weiteren Druckservers notwendig wurde oder Drucker bzw. Druckserver defekt waren, war die Grenze des Machbaren schnell erreicht, da an den Standorten selbst keine Administratoren im Einsatz waren. Konnte das System durch einen Neustart nicht wieder hergestellt werden, wurden die Geräte zur Reparatur verschickt oder man musste auf andere Drucker ausweichen, beides sehr umständliche und komplizierte Verfahren, die im schlimmsten Fall die Produktion am jeweiligen Standort erheblich beeinträchtigten.

Um dem stetig wachsenden Auftragsvolumen zukünftig mit mehr Stabilität und Sicherheit begegnen zu können, hat sich die Unternehmensleitung im Jahr 2019 für den Bau einer neuen Produktionsanlage und in diesem Zusammenhang auch für die Zentralisierung der 6 Druckserver am Standort Kassel entschieden. Die Verwaltung der Druckserver sowie der 600 Drucker an 78 Standorten sollte ab diesem Zeitpunkt aus dem ERP-System ausgelagert und mit steadyPRINT, der von der K-iS Systemhaus GmbH entwickelten softwarebasierten Lösung für die komfortable und flexible Verwaltung von Druckumgebungen, umgesetzt werden. Die individuellen Anforderungen an das neue Druckermanagement reichten von **Druckauftragswiederholung** über **Lastenverteilung** bis hin zur **Hochverfügbarkeit**. In allen Punkten konnte das steadyPRINT-Entwicklerteam dem Kundenwunsch gerecht werden und begab sich mit diesem Projekt auf neues Terrain, da das Drucken aus einem Warenwirtschaftssystem eine sehr komplexe und herausfordernde Aufgabenstellung darstellt.

## Druckermanagement vom Feinsten.

Der Einsatz des virtuellen Druckertreibers VPD war zunächst die Voraussetzung für die Verlagerung der Druckerverwaltung in eine grafische und einfach zu bedienende Management-Konsole. Mit diesem Schritt konnten die Druckserver am Standort Kassel nun nach Funktionalitäten geordnet werden, d.h. für den Office-Betrieb befinden sich 3 Druckserver im Cluster-Betrieb (HA) im Einsatz. Zusätzlich kommt 1 dedizierter Druckserver für den Etikettendruck aus der AS400 heraus zum Einsatz. In der Produktion stehen nochmals 2 Druckserver im Cluster-Betrieb (HA) zur Verfügung. Neben der Hochverfügbarkeit konnte mit der Druckauftragswiederholung ein weiterer äußerst wichtiger Baustein im Produktionsprozess sowie der Auftragsabwicklung implementiert werden. Bis zu diesem Zeitpunkt mussten Aufträge, die im Warenwirtschaftssystem aufgrund von Papierstau, Systemabsturz o.ä. nicht verarbeitet werden konnten, storniert und zurückgebucht werden, was einen erheblichen Mehraufwand für alle Beteiligten darstellte. Mit der Einführung von steadyPRINT können Aufträge, die nicht gedruckt und somit abgeschlossen wurden, nun neu erstellt werden, ohne dass es zu einem Produktionsstillstand kommt. Last but not least wurde mit dem steadyPRINT Load Balancing ein zusätzliches Feature eingeführt, das eine Lastverteilung der Druckaufträge auf die neuen Druckserver am Standort Kassel gewährleisten sollte. Sobald ein Server nicht erreichbar bzw. nicht funktionsfähig ist, wird dieser nicht mehr für das Drucken angesteuert.

Heute befinden sich an den verschiedenen Standorten des Unternehmens keine Druckserver mehr, sondern nur noch Drucker. Die Zentralisierung der Druckserver hat außerdem dazu geführt, dass an den einzelnen Standorten keine intensive Treiberpflege mehr vonnöten ist und auch keine aufwändigen Updates mehr gefahren werden müssen. „Wir haben auf steadyPRINT gesetzt und einen Volltreffer gelandet“, so André Kulike, Administrator Outputmanagement bei W. & L. Jordan. Nach einem anfänglich aufwändigen Proof of Concept, bei dem das steadyPRINT Support-Team den Verantwortlichen mit Rat und Tat zur Seite stand, konnte steadyPRINT sehr leicht zum Produktivsystem ausgebaut werden und ist heute aus dem Druckermanagement des Unternehmens nicht mehr wegzudenken. „Dank steadyPRINT können die Druckaufträge ausfallsicher und störungsfrei verarbeitet werden, die Zuweisung der Drucker erfolgt nun intuitiv über eine zentrale Oberfläche und die User müssen sich keine Gedanken mehr darüber machen, ob der richtige Drucker angesteuert wurde“, resümiert Kulike die erfolgreiche Projektrealisierung und weist abschließend darauf hin, dass in Zukunft auch weitere steadyPRINT Features wie SecurePrint oder Workflows zum Einsatz kommen werden.



„Dank steadyPRINT können die Druckaufträge ausfallsicher und störungsfrei verarbeitet werden, die Zuweisung der Drucker erfolgt nun intuitiv über eine zentrale Oberfläche und die User müssen sich keine Gedanken mehr darüber machen, ob der richtige Drucker angesteuert wurde.“

André Kulike  
Administrator Outputmanagement  
W. & L. Jordan



steadyPRINT®

steadyPRINT ist eine softwarebasierte Lösung, mit der Sie alle Aufgaben der Druckeradministration zentral erledigen können - intuitiv und übersichtlich: Management der Drucker-Verbindung, treiberloses Drucken, Monitoring & Reporting der gesamten Druckumgebung, Druckserverausfallsicherheit und -migration uvm. Sie benötigen weder zusätzliche Hardware noch Lizenzen. Bieten Sie darüber hinaus den Usern verschiedene Möglichkeiten, Dokumente in jeder Situation einfach und flexibel auszudrucken.

[www.steadyprint.com](http://www.steadyprint.com)



SAP® Certified  
Integration with SAP S/4HANA®

## steadyPRINT | K-iS Systemhaus Unternehmensgruppe



[www.steadyprint.com](http://www.steadyprint.com)



[sales@steadyprint.com](mailto:sales@steadyprint.com)



|              |                   |
|--------------|-------------------|
| D-Siegen:    | +49 271 31370-45  |
| D-Simmern:   | +49 6761 9321-45  |
| D-Freiburg:  | +49 7681 474098-0 |
| D-Berlin:    | +49 30 20005970-0 |
| D-Kassel:    | +49 5677 228999-0 |
| CH-Basel:    | +41 55 53610-26   |
| AT-Salzburg: | +43 662 202299-3  |